

Monika Raab

# **Männliche Richter - weibliche Angeklagte**

Einstellungen und  
Alltagstheorien von  
Strafrichtern

Bonn 1993

Forum Verlag Godesberg

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2.</b>	<b>Fragestellung und Ziele der Untersuchung .....</b>	<b>15</b>
2.1.	Frauen und das Strafjustizsystem - Ein Überblick über den Forschungsstand .....	16
2.1.1.	Die Ritterlichkeitsthese des älteren kriminologischen Schrifttums .....	16
2.1.2.	Empirische Untersuchungen zur Behandlung von Frauen durch strafrechtliche Kontrollinstanzen .....	16
2.1.2.1.	Ausländische Untersuchungen .....	17
2.1.2.2.	Deutsche Untersuchungen .....	24
2.1.3.	Fazit .....	29
2.2.	Der eigene Forschungsansatz .....	31
<b>3.</b>	<b>Geschlechtsrollen und -stereotype.....</b>	<b>35</b>
3.1.	Zum Begriff.....	35
3.2.	Zum Inhalt von Geschlechtsrollen und -stereotypen in unserer Gesellschaft .....	35
3.3.	Zur Wirkung von Stereotypen als sich selbst erfüllende Prophezeihungen .....	39
<b>4.</b>	<b>Methodisches Vorgehen und Ablauf der Untersuchung .....</b>	<b>41</b>
4.1.	Die methodische Konzeption .....	41
4.2.	Die Entwicklung des Forschungsplanes .....	42
4.3.	Die Datenerhebung.....	44
4.3.1.	Die Beobachtung der Hauptverhandlungen .....	46
4.3.2.	Das Interview .....	47
4.3.2.1.	Die Konzeption des Interviews.....	47
4.3.2.2.	Die Gestaltung des Interviews im einzelnen.....	49

4.3.2.3.	Probleme bei der Durchführung der Interviews .....	51
4.4.	Die Auswertung .....	53
4.4.1.	Zum Stellenwert der Daten aus Beobachtung und Interview .....	53
4.4.2.	Die Auswertung der Interviews .....	54
<b>5.</b>	<b>Die Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>55</b>
5.1.	Das Verhalten weiblicher Angeklagter in der Hauptverhandlung .....	55
5.1.1.	Die Alltagstheorien der Richter .....	55
5.1.2.	Zusammenfassung .....	60
5.2.	Die Taten weiblicher Angeklagter: Delikte, Tatumstände, Motive und Tathintergründe .....	61
5.2.1.	Der Erfahrungshintergrund der Richter .....	61
5.2.2.	Die Alltagstheorien der Richter .....	62
5.2.2.1.	Deliktsübergreifende Aussagen .....	62
5.2.2.2.	Deliktsspezifische Aussagen .....	63
5.2.2.2.1.	Körperverletzungsdelikte .....	63
5.2.2.2.2.	Raub und Einbruchdiebstahl .....	67
5.2.2.2.3.	Betrug .....	69
5.2.2.2.4.	Verbotene Prostitution .....	70
5.2.2.2.5.	Ladendiebstahl .....	71
5.2.2.2.5.1.	Motive und Tathintergründe .....	71
5.2.2.2.5.1.1.	Ein Vergleich zwischen weiblichen und männlichen Angeklagten .....	71
5.2.2.2.5.1.2.	Frauen in den Wechseljahren als spezielle Täterinnengruppe .....	74
5.2.2.2.5.2.	Die Beurteilung konkreter Fälle .....	76
5.2.2.2.5.2.1.	Die Darstellung der eigenen Beurteilungsmaßstäbe durch die Richter .....	76
5.2.2.2.5.2.2.	Die tatsächliche Beurteilung beobachteter Fälle durch die Richter .....	78
5.2.2.2.5.3.	Zusammenfassung .....	81
5.2.2.3.	Die Aussagen der Richter im Überblick .....	82
5.2.2.4.	Zusammenfassung .....	86

5.3.	Die Beurteilung der Schuldfähigkeit .....	88
5.3.1.	Die gesetzliche Grundlage .....	88
5.3.2.	Psychische Störungen und ihre Auswirkung auf die Schuldfähigkeit bei weiblichen Angeklagten in der Sicht der Richter.....	90
5.3.3.	Exkurs: Der Umgang mit Fragen der Schuldfähigkeit in Strafverfahren vor dem Amtsgericht und die Folgen für die Angeklagten .....	93
5.3.4	Zusammenfassung.....	100
5.4.	Die Entscheidung über die Strafzumessung und die Strafaussetzung zur Bewährung.....	101
5.4.1.	Die gesetzliche Grundlage .....	101
5.4.2.	Die Sichtweise der Richter .....	103
5.4.3.	Sanktionierung des Bruchs der Mutterrolle? .....	109
5.4.4.	Zusammenfassung.....	113
5.5.	Zusammenfassung und Diskussion .....	114
5.5.1.	Die Ergebnisse im Überblick.....	114
5.5.2.	Die Konsequenzen für die Situation von Frauen als Angeklagten vor Gericht .....	119
<i>Anmerkungen</i>	.....	125
<i>Literaturverzeichnis</i>	.....	131